



Fr., 11.08.23 - Mi., 30.08.23 | 20 Tage ab € 4.399,-

Erlebnisreise

Bolivien

Von den Anden ins Amazonasbecken

Highlights

- › Koloniales UNESCO-Weltkulturerbe in Sucre und Potosí
- › faszinierende Jeep Touren auf dem Salar de Uyuni und im Naturreservat Eduardo Avaroa
- › Tierbeobachtungen im Madidi-Nationalpark und im Pampas-Naturreservat
 - › eindrucksvolle Seilbahnfahrt über La Paz
- › Mythen und Landleben auf der Isla del Sol im Titicaca-See

Denkt man an Bolivien, hat man den Titicaca-See, die Anden oder Indígenas mit ihren Filzhüten und bunten Röcken vor Augen, aber nicht unbedingt den üppig grünen Dschungel und die vielfältige Tierwelt. Auf dieser Reise entdecken wir beides, außerdem sowohl die kulturellen als auch die landschaftlich reizvollen Seiten des Landes. Wir starten in der Kolonialstadt Sucre und gelangen über die Silberstadt Potosí an den Salar de Uyuni. Dieses Naturwunder entdecken wir in geländegängigen Jeeps. Es geht spektakulär weiter: Nach der kolonialen Metropole La Paz wartet die mystische Isla del Sol inmitten des Titicaca-Sees auf uns. Dann das unbekannte Bolivien: Wir beobachten im Tiefland im Madidi-Nationalpark Affen und Tapire, während Papageien die Baumkronen unsicher machen. Das Naturreservat Pampas überrascht uns mit rosa Flussdelphinen, Kaimanen und Wasserschweinen, ehe wir eine Stippvisite in die üppigen Täler der Yungas machen.

Tag 1 - Fr., 11.08.23 Flug nach Sucre

Über Nacht nach Amerika

Mit der im Preis inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte reist du innerhalb Deutschlands bequem und umweltfreundlich zum Flughafen an. Von Frankfurt aus geht es gegen Abend via Madrid und Santa Cruz de la Sierra nach Sucre. Eine gute Zeit an Bord und angenehme Träume!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Sa., 12.08.23 Sucre

Die Hauptstadt zu Fuß entdecken

Bei Ankunft in Sucre am Vormittag wartet unser bolivianischer Reiseleiter schon mit einem WORLD INSIGHT-Schild am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unser Hotel in Boliviens Hauptstadt und beginnen mit unserem Stadtrundgang. Natürlich machen wir wegen der großen Höhe und des Jetlags oft Pausen, legen ein gemäßigtes Tempo ein und sehen, warum Sucre den Beinamen „weiße Stadt“ trägt. Wir fahren zum Franziskanerkloster La Recoleta hinauf, wo wir eine ausführliche Führung erleben und alles über die faszinierende Geschichte des Klosters erfahren. Dann spazieren wir zum ASUR-Museum für indigene Kunst und Kultur. Nach diesem Besuch schlendern wir durch die kolonialen und neoklassizistischen Straßen über den Plaza und lassen uns beim Besuch eines wunderschönen Marktes von der Gelassenheit der Händler anstecken. Probiere doch eine der leckeren Teigtaschen, die hier Empanadas genannt werden.

Fahrstrecke: 35 km | **Übernachtung:** Sucre**(*) in Sucre | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - So., 13.08.23 Sucre

Nationalmuseum und Freizeit

Nach dem Frühstück besuchen wir gemeinsam die Casa de la Libertad, das spannende Nationalmuseum Boliviens. Der Rest

des Tages gehört dir, bevor es in den nächsten Tagen Schlag auf Schlag geht. Sicher hält die Reiseleitung den einen oder anderen Tipp für dich bereit. Gönn dir etwas Ruhe im schönen Innenhof des zentral gelegenen Hotels und schlendere durch die historischen Gassen der Prachtstadt! Es ist die ideale Gelegenheit, um am zentralen Plaza 25 de Mayo in einem Café zu sitzen, einen „Mate de Coca“ zu trinken und den Sureños, wie die Einwohner von Sucre genannt werden, bei ihrem alltäglichen Treiben zuzuschauen! Oder besuche den schönsten Friedhof Boliviens – hier bekommen die Reichen Sonnendächer! Oder begib dich auf die Spuren der Dinos: Vor den Toren Sucres wurden ungefähr 5000 gut erhaltene Fußabdrücke der Urzeitgeschöpfe gefunden, die knapp 300 unterschiedlichen Arten von Dinosauriern zugeordnet werden können.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Sucre**(*) in Sucre | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Mo., 14.08.23 Sucre – Potosí – Uyuni

Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften

Heute starten wir früh, denn wir fahren von Sucre (2.800 m) über Potosí (4.000 m) nach Uyuni (3.670 m). Die kurzweilige Fahrt durch die Cordillera de los Frailes und die Cordillera de las Chichas bietet uns kontrastreiche Landschaftswechsel: Ausblicke in tiefe Flusstäler, auf weite Hochebenen mit Kartoffelfeldern und Lamaweiden sowie kleine Bauern- und Bergarbeiterdörfer. Nach etwa drei Stunden erreichen wir eine der wichtigsten Städte der lateinamerikanischen Geschichte: Potosí. Wir machen einen kurzen Stadtrundgang durch die kolonialen Straßen und schauen, mit dem Hintergrundwissen unseres Reiseleiters ausgestattet, ehrfürchtig auf den Silberberg „Cerro Rico“, ohne dessen Tausende von Tonnen Silber Europa vermutlich anders aussehen würde. Auf dem Markt gibt es die Möglichkeit, sich mit Proviant für den Rest der Fahrt einzudecken. Auf halber Strecke vertreten wir uns bei einem kleinen Spaziergang in der Pampa de Llamas die Füße. Bei der Überquerung des letzten PASSES vor Uyuni sehen wir schließlich zum ersten Mal das weite Weiß des Salzsees von Uyuni. Sicherlich wieder ein Moment, an dem alle rufen: „Fotostopp“! Am Nachmittag erreichen wir unser einfaches Hotel mitten in Uyuni (3.670 m).

Wieder ermahnt uns unser Reiseleiter: „Tranquilo!“ Wie schon an den Tagen zuvor müssen wir uns wegen der großen Höhe schonen. Doch der Höhepunkt des Tages wartet noch: Den Sonnenuntergang erleben wir auf dem Eisenbahnfriedhof von Uyuni. Es gibt kein besseres Licht, um die Skelette dieser alten Dampflokomotiven in Szene zu setzen.

Fahrstrecke: 360 km | Übernachtung: Musuq Kamani in Uyuni | Mahlzeiten: F, A**

Tag 5 - Di., 15.08.23 Uyuni – Laguna Colorada

Das Naturreservat Eduardo Avaroa

Heute beginnt die dreitägige Jeepexpedition durch das Naturreservat Eduardo Avaroa und über den Salar de Uyuni, die größte Salzpfanne der Erde. Am Morgen fahren wir über San Cristobál ins Valle de Rocas, wo uns beeindruckende Steinformationen erwarten. Gemeinsam machen wir einen Spaziergang (0,5 Std., leicht) zur Laguna Katal. Im Anschluss geht es über Villa Mar nach Sol de Mañana. Hier angekommen, schlendern wir über das Fumarolenfeld, um uns die Schlammfumarolen aus nächster Nähe anzusehen. Der nächste Stopp ist an der Laguna Colorada. Während unseres Spaziergangs (0,5 Std., leicht) entlang des Ufers bewundern wir die intensiv rötlich schimmernde Wasseroberfläche des wohl schönsten Sees der Region und beobachten die rosafarbenen Flamingos. Gleich drei verschiedene Flamingoarten des Altiplanos sind hier anzutreffen: Chilensis, Andino und James. Gegen Abend erreichen wir mit unzähligen Fotos auf der Chipkarte unsere einfache Unterkunft.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Luna Dorada an der Laguna Colorada | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Mi., 16.08.23 Laguna Colorada – San Juan

Gesteinsformationen und Flamingos

Heute müssen wir früh aufstehen, denn wir starten unsere Fahrt in die Siloli-Wüste. Unterwegs machen wir kleine Zwischenstopps, um den Steinbaum (Árbol de Piedra) und andere bizarre Gesteinsformationen zu bewundern. Wir stoppen an den Lagunen Ramaditas, Honda und Hedionda, machen kurze Spaziergänge (gesamt 1,5 Std., leicht) und werden immer wieder denken, dass wir nun das schönste Fotomotiv vor der Kamera haben. Hier werden wir noch mehr Flamingos sehen. Im Anschluss fahren wir über den Paso Sapo und das Valle de San Agustín nach San Juan. Unterwegs stoppen wir für ein Mittagessen in der verlassenen Schwefelmine Corina. Die heutige Nacht verbringen wir in einem einfachen Hostal, das aus Salz erbaut wurde.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hostal de Sal Los Lipez in San Juan | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Do., 17.08.23 San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – La Paz

Der größte Salzsee der Welt

Am Morgen fahren wir auf den über 10.000 Quadratkilometer großen Salar de Uyuni. Dieser ist berühmt für seine surreale Schönheit und seine glitzernde Oberfläche, auf der feine Salzkristalle die Sonne reflektieren. Neben diesen spektakulären Lichteffekten liefern hügelige, von Riesenkakteen bedeckte Inseln atemberaubende Fotomotive. Anschließend fahren wir zur Isla Pia Pia und wandern (1 Std., leicht bis mittelschwer) über die einsame Insel mit ihren fossilen Korallenriffen, Riesenkakteen und kleinen Höhlen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Isla Incahuasi, wo wir eine weitere kleine Wanderung (1 Std., leicht bis mittelschwer) unternehmen. Am späten Nachmittag stoppen wir bei einem ehemaligen Salzhotel und dem Dakar-Denkmal mit seinen internationalen Fahnen. Wusstest du, dass die Rallye Paris-Dakar einige Jahre auch über den Salzsee führte? Wir kehren nach Uyuni zurück und fahren mit dem Nachtbus weiter nach La Paz. Unterwegs wird uns ein leichtes Abendessen serviert.

Fahrstrecke: 220 km + 560 km | Übernachtung: Nachtbus | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Fr., 18.08.23 La Paz

Hexenmarkt und Mi Teleférico

Im Schlaf überqueren wir das Dach der Anden, bis wir am frühen Morgen in La Paz ankommen. Tatsächlich verpassen wir nichts, weil die Fahrt über die Hochebene relativ eintönig ist. Die Lage der Stadt in einem tiefen Tal auf einer Höhe von 3.100 m bis 4.050 m ist beeindruckend. Im Hintergrund sehen wir die teils schneebedeckten Berge der Königskordillere. Ein Transfer vom Busbahnhof bringt uns zum Hotel, wo zunächst ein Frühstück auf uns wartet, bevor wir zum Stadtrundgang aufbrechen. Wir schlendern durch das koloniale Sträßchen Calle Jaén, besichtigen den Plaza Murillo mit dem Präsidentenpalast und dem Parlamentsgebäude sowie den Plaza San Francisco. Anschließend besuchen wir den Gemüse- und Früchtemarkt Mercado Rodriguez und den legendären Hexenmarkt. Hier gibt es mystische Tinkturen und Pülverchen für das nötige Glück und eine gute Gesundheit. Zum Abschluss schweben wir mit der Seilbahn über die Dächer der Stadt – Mi Teleférico ist mit gut 30 Kilometern das weltweit größte städtische Seilbahnnetz, öffentlicher Nahverkehr und Sightseeing in einem! Wir werden mit herrlichen Panoramabildern

belohnt und bekommen eine Idee über die Ausdehnung der Stadt. Am frühen Nachmittag checken wir im Hotel ein. Wetten, dass dir nun nach „Siesta“ zumute ist? Wie wäre es abends mit Lamasteak? Deine Reiseleitung weiß, wo es am leckersten ist!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Naira in La Paz | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 19.08.23

La Paz – Copacabana – Isla del Sol

Auf zum Titicaca-See!

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Seilbahn nach El Alto, wo unser Bus schon auf uns wartet und uns über die Seeenge von Tiquina nach Copacabana am Titicaca-See bringt. Dort besuchen wir den Außenbereich der Wallfahrtskirche und erfahren, warum sie zu den wichtigsten Pilgerzielen der Region zählt. Am frühen Nachmittag geht es per Boot weiter zur mythenumwobenen Isla del Sol, wo der Legende nach die ersten Inkas die Erde betraten. Nach einem kleinen Picknick während der Überfahrt erreichen wir den Hafen Japapi und wandern (1 Std., mittelschwer) über den Inselkamm bis zu unserer Lodge; unser Gepäck wird dabei von Eseln getragen. Erhole dich den Rest des Tages mit einem wohltuenden Mate de Muña, einer frischen Limonade oder einem kühlen Bier auf der Terrasse der Unterkunft und genieße den Sonnenuntergang mit Blick auf den Titicaca-See.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Palla Khasa Lodge auf der Isla del Sol | Mahlzeiten: F, A**

Tag 10 - So., 20.08.23

Isla del Sol

Huatia und Pachamama

Wer mag, kann heute vor dem Frühstück zum Gipfel wandern, um dort den spektakulären Sonnenaufgang zu erleben. Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung (2-2,5 Std., mittelschwer) in das Bauerndorf Yumani. Unterwegs treffen wir auf Einheimische, die mit Eseln, Schweinen und Schafen auf ihre Felder ziehen. Vielleicht erzählt uns ein einheimischer Bauer von seiner Arbeit auf dem Feld und der hiesigen Viehzucht. Wieder zurück in der Lodge, schauen wir den Besitzern zu, wie sie unser Mittagessen vorbereiten. Heute gibt es eine Huatia, eine Art Schmortopf, der auf heißen Steinen in einem Erdloch zubereitet wird. Nach dem reichhaltigen Essen lockt die Siesta und wer am Nachmittag Lust hat, der schließt sich unserem Reiseleiter an und nimmt an einer kleinen Zeremonie zu Ehren der Pachamama, der Mutter Erde, teil, die wir nahe unserer Lodge an einem schönen Aussichtspunkt abhalten. Zum Sonnenuntergang steigen wir auf einen der Gipfel der Insel direkt hinter der Lodge, denn oft gibt es ein großartiges Farbenspiel am Horizont.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Palla Khasa Lodge auf der Isla del Sol | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 11 - Mo., 21.08.23

Isla del Sol – Copacabana – La Paz – Rurrenabaque

Ab in die Tropen!

Vermutlich geweckt durch die Hahnenschreie genießen wir die frische Morgenluft und die Idylle der Insel, bevor wir uns unser Frühstück schmecken lassen. Eine kurze Wanderung führt uns dann über den Inkabrunnen und die Inkatreppe in den Südhafen, wo unser Kapitän bereits auf uns wartet und uns nach Copacabana fährt. Dort besuchen wir die Basilika und erfahren, warum sie zu den wichtigsten Pilgerzielen der Region zählt. Anschließend fahren wir nach La Paz zum Flughafen El Alto und besteigen den Flieger in das Urwaldstädtchen Rurrenabaque, das Tor zum Madidi-Nationalpark und zum Naturreservat Pampas. Hättest du gedacht, dass du in Bolivien echtes Amazonasfeeling erleben kannst? Den Beweis erhältst du in den kommenden Tagen! Je nach Flugzeit schauen wir uns noch in der charmanten Kleinstadt mit ihren farbigen Hausfassaden, Karaokebars und Kolonialgebäuden um. Ansonsten reicht die Zeit vielleicht noch für einen Sprung in den Pool. Wir hoffen, du hast deinen Mückenschutz nicht vergessen, denn du wirst ihn im Dschungel mit Sicherheit benötigen. Heute ist die letzte Chance, welchen zu besorgen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Maya Rurrenabaque in Rurrenabaque | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Di., 22.08.23

Rurrenabaque – Madidi-Nationalpark

Entdeckungen im Madidi-Nationalpark

Von Rurrenabaque starten wir über den Río Beni zum Río Tuichi im Nationalpark Madidi, welcher zu den artenreichsten Nationalparks der Welt zählt. Nach ungefähr zwei Stunden Bootsfahrt erreichen wir die Lodge. Gestärkt vom Mittagessen erhalten wir bei einer ersten Wanderung (ca. 2 Std., mittelschwer) durch den Regenwald spannende Informationen zu den diversen Pflanzen und merken schnell, dass wir uns eigentlich in einer Urwaldapotheke befinden, denn in dieser Gegend werden die Baumsäfte, Rinden, Wurzeln, Blätter und Blüten, bis heute von der Bevölkerung genutzt, um diverse Wehwehchen zu heilen. Mit viel Glück begegnen wir auch einem Tapir, Pekaris oder einigen Affen. Nach dem Abendessen begeben wir uns noch einmal für eine kleine Nachtwanderung (ca. 1,5 Std., mittelschwer) in den Dschungel – welche Tiere uns wohl in der Nacht begegnen? Ameisen und Glühwürmchen garantiert!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Eco-Lodge Tacuaral im Madidi-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Mi., 23.08.23 Madidi-Nationalpark

Den Papageien auf der Spur

Mit den Geräuschen des Dschungels wachen wir entspannt auf und frühstücken – ein weiterer spannender Tag in Boliviens Regenwald steht uns bevor. Nach einer Bootsfahrt am Morgen entlang des Tuichi-Flusses wandern wir weiter an den Papageienfelsen Caquiaguara (2 Std., mittelschwer), wo wir Aras und Papageien beobachten können. Hier werden wir sicherlich nicht nur einmal die Kamera zücken! Gemeinsam spazieren wir entlang eines Lehrpfades zum Aussichtspunkt für Vogelbeobachtungen. Am Nachmittag oder am Abend wandern wir erneut gemeinsam durch den Urwald, denn es werden uns immer wieder neue Dschungelbewohner begegnen. Wir gehen zu einer kleinen Lagune und beobachten dabei auch nachtaktive Tiere: kleine Affen, Vögel und Taranteln. Anschließend solltest du schlafen gehen, denn morgen heißt es: mit den Hühnern aufstehen!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Eco-Lodge Tacuaral im Madidi-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 14 - Do., 24.08.23 Madidi-Nationalpark – Naturreservat Pampas

Rosa Flussdelphine und süße Capybaras

Am Morgen kehren wir im Boot zurück nach Rurrenabaque, um von dort aus mit einem Kleinbus drei weitere Stunden nach Santa Rosa de Yacuma zu fahren, wo wir gegen Mittag unsere Lodge am Ufer des Río Yacuma im Naturreservat Pampas beziehen. Nach einer kurzen Siesta in der Hängematte steht die erste Bootssafari auf dem Río Yacuma auf unserem Programm. Tierliebhaber kommen in dem von Flussläufen und Lagunen durchzogenen Feuchtgebiet voll auf ihre Kosten. Hier sind die Tiere nicht so scheu wie im Regenwald und halten sich oftmals am Ufer auf, wo wir sie bestens beobachten können. Hoffentlich begegnen wir Brillen- und Mohrenkaimanen, rosa Flussdelphinen sowie verschiedenen Affen- und Vogelarten. Brüll-, Kapuziner- und Totenkopffaffen sind in den Pampas ebenso heimisch wie bunte Sittiche, Aras, Tukane, Eisvögel und viele weitere exotische Vogelarten. Sicher werden wir Capybaras, den süßen, wie überdimensionale Meerschweinchen aussehenden Wasserschweinen sowie Wasserschildkröten begegnen, die am Flussufer Rast machen.

Fahrstrecke: 110 km | **Übernachtung:** Eco-Lodge Caracoles im Naturreservat Pampas | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 15 - Fr., 25.08.23 Naturreservat Pampas

Im Dschungelbuch

Wir starten am Morgen mit einer Wanderung (1,5-2 Std., mittelschwer) durch die Pampas in den Tag. Unser Ziel ist es, schwarze Kaimane zu entdecken. Vielleicht können wir auch die mächtige Anakonda mit genügend Abstand beobachten. Bei der gigantischen Artenvielfalt werden wir aber bestimmt auch noch weitere Tieren begegnen – mit viel Glück auch einem schlummernden Faultier in den Baumwipfeln. Nach dem Mittagessen schippern wir entlang des Río Yacuma, um rosa Flussdelphinen beim Schwimmen zuzusehen. Nach unserem Abendessen geht es noch einmal auf den Fluss hinaus in der Hoffnung, die leuchtenden Augen der Kaimane mit Hilfe unserer Taschenlampen zu erspähen. Gruselig und beeindruckend zugleich!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Eco-Lodge Caracoles im Naturreservat Pampas | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 16 - Sa., 26.08.23 Naturreservat Pampas – Rurrenabaque – La Paz

Reichlich Affen

Der Morgen beginnt mit einer Bootstour, bei der wir Gruppen von Totenkopf-, Brüll- und Kapuzineräffchen beobachten wollen. Mit etwas Glück sind wir erfolgreich. Wie viele verschiedene Tierarten haben wir nun wohl gesehen? Nach dem Mittagessen in unserer Lodge geht es im Boot zurück nach Rurrenabaque. Am lokalen Flughafen angekommen warten wir auf unserer Kleinflugzeug, das uns direkt aus dem ruhigen Urwald ins pulsierende La Paz zurückbringt.

Fahrstrecke: 100 km | **Übernachtung:** Naira** in La Paz | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 17 - So., 27.08.23 La Paz – Yungas – La Paz

Kaffee in subtropischen Bergwäldern

Wir fahren über den 4.650 m hohen La Cumbre-Pass über den „Camino de la Muerte“ in die subtropischen Bergwälder der Yungas auf 1.180 m und besuchen eine Kaffeeplantage, auf der in Handarbeit Kaffee angebaut und geerntet wird. Nach einem köstlichen Mittagessen, wo wir Lamafilet an Kaffee-Honigsauce probieren, begleiten wir einen Kaffeebauern bei seinen Arbeitsschritten. Der Experte erklärt uns wie der Kaffee entsteht – von der Aussaat der Pflanze bis zur Röstung der Bohne. Zum Abschluss dürfen wir den beliebten Wachmacher bei einer Probe selbst kosten. Gegen Abend sind wir zurück in La Paz.

Fahrstrecke: 220 km | **Übernachtung:** Naira** in La Paz | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 18 - Mo., 28.08.23 La Paz – Santa Cruz

Die größte Stadt Boliviens

Wir fahren zum Flughafen und fliegen nach Santa Cruz de la Sierra, die größte Stadt des Landes. Nach unserer Ankunft unternehmen wir einen Rundgang im Zentrum und merken schnell, dass diese Stadt anders ist, als die bisherigen Orte, die wir in Bolivien gesehen haben. Modernere Autos, bessere Straßen, elegantere Häuser – der Reichtum der Stadt fällt sofort auf. Unter den Schatten spendenden Palmen des Plaza 24 de Septiembre lauschen wir den Geschichten unseres Reiseleiters und besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die Kathedrale. Es lohnt sich während unseres Spaziergangs auch einen Blick in die Baumwipfel zu werfen: Vielleicht erspähst du ein Faultier, denn die putzigen Tiere brechen in großer Regelmäßigkeit aus dem Zoo aus und machen ihr Mittagsschläpfchen in den Bäumen der Stadt.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: K Misional in Santa Cruz | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Di., 29.08.23 Santa Cruz – Rückflug

Adiós Bolivia

Im Laufe des Vormittags geht es zum Flughafen und wir machen uns auf den Weg in die Heimat. Hättest du noch vor Beginn deiner Reise gedacht, dass Bolivien so vielseitig ist?

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 20 - Mi., 30.08.23 Ankunft

Willkommen zurück!

Am frühen Morgen landen wir in Madrid. Ein letzter kurzer Flug nach Frankfurt und wir haben wieder deutschen Boden unter den Füßen. Um mit dem Zug in deinen Heimatort zurückzukehren, kannst du innerhalb Deutschlands, wie schon bei der Anreise, die Rail&Fly-Fahrkarte nutzen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Fr., 11.08.23 Flug nach Sucre:** Hinflug über Madrid und Santa Cruz de la Sierra
- Tag 2 Sa., 12.08.23 Sucre:** Stadtrundgang mit Franziskanerkloster und ASUR-Museum, Besuch des Marktes
- Tag 3 So., 13.08.23 Sucre:** Casa de la Libertad, Nachmittag frei
- Tag 4 Mo., 14.08.23 Sucre – Potosí – Uyuni:** Stadtrundgang in Potosí, Panoramafahrt mit Fotostopps, Eisenbahnfriedhof von Uyuni
- Tag 5 Di., 15.08.23 Uyuni – Laguna Colorada:** Jeep-tour: Valle de Rocas, Laguna Katal, Sol de Mañana, Laguna Colorada
- Tag 6 Mi., 16.08.23 Laguna Colorada – San Juan:** Jeep-tour: Siloli Wüste, Steinbaum, Flamingolagunen Ramaditas, Honda und Hedionda, Panoramafahrt nach San Juan
- Tag 7 Do., 17.08.23 San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – La Paz:** Jeep-tour: Salar de Uyuni, Isla Pia Pia und Incahuasi, Dakar-Denkmal, Nachtbusfahrt nach La Paz
- Tag 8 Fr., 18.08.23 La Paz:** Stadtrundgang mit Panorama-Seilbahnfahrt, Freizeit am Nachmittag
- Tag 9 Sa., 19.08.23 La Paz – Copacabana – Isla del Sol:** Seilbahnfahrt nach El Alto, Wallfahrtskirche in Copacabana, Bootsfahrt zur Isla del Sol, Wanderung auf den Inselkamm
- Tag 10 So., 20.08.23 Isla del Sol:** Wanderung durch das Bauerndorf Yumani, authentische Huatia zum Mittag, Zeremonie zu Ehren der Pachamama
- Tag 11 Mo., 21.08.23 Isla del Sol – Copacabana – La Paz – Rurrenabaque:** Bootsfahrt nach Copacabana, Besuch der Basilika, Flug nach Rurrenabaque
- Tag 12 Di., 22.08.23 Rurrenabaque – Madidi-Nationalpark:** Fahrt zum Río Tuichi, Wanderung und Nachtwanderung im Madidi-Nationalpark
- Tag 13 Mi., 23.08.23 Madidi-Nationalpark:** Bootsfahrt und Wanderung zum Papageienfelsen mit Vogelbeobachtung, Wanderung durch den Urwald
- Tag 14 Do., 24.08.23 Madidi-Nationalpark – Naturreservat Pampas:** Fahrt nach Santa Rosa de Yacuma und Bootsfahrt über den Río Yacuma, Bootssafari zur Tierbeobachtung
- Tag 15 Fr., 25.08.23 Naturreservat Pampas:** Wanderung und Bootsfahrt zur Tierbeobachtung, Nachtbootsafari zum Kaiman-Spotting
- Tag 16 Sa., 26.08.23 Naturreservat Pampas – Rurrenabaque – La Paz:** Bootssafari zur Affenbeobachtung, Fahrt nach Rurrenabaque und Flug nach La Paz
- Tag 17 So., 27.08.23 La Paz – Yungas – La Paz:** Fahrt in die Yungas, Besuch einer Kaffeeplantage mit Verkostung
- Tag 18 Mo., 28.08.23 La Paz – Santa Cruz:** Flug nach Santa Cruz, Stadtrundgang
- Tag 19 Di., 29.08.23 Santa Cruz – Rückflug:** Rückflug über Madrid
- Tag 20 Mi., 30.08.23 Ankunft:** Ankunft in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe. Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, erforderlich. Auch bei Ausreise aus Bolivien nach Peru kann ein Gelbfieberimpfungsbeleg gefordert werden.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Berate dich dennoch wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen während einer relativ langen Zeit auf über 4.000 Metern Höhe. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Schlechte Straßenverhältnisse während der Jeep-Expedition erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Bedenke bitte, dass die einfachen Hostals während der Jeep-Exkursion oft über keine Heizung verfügen. Auch wenn es genügend Decken gibt, ist ein eigener Schlafsack sinnvoll. An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Die Ausflüge im Nationalpark Madidi sowie im Naturreservat Pampas können variieren. Bitte beachte: Die Wahrscheinlichkeit, Tiere zu sehen, ist zwar sehr hoch, weil es sich aber um frei lebende Tiere handelt, kann eine Sichtung nicht garantiert werden. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Einige Mittagessen werden unterwegs als Picknick eingenommen, in manchen einfachen Unterkünften ist das Abendessen inklusive. Während der Jeep-Expedition kocht unser Team einfache Mahlzeiten. In unseren Urwald-Lodges im Nationalpark Madidi und in den Pampas sind alle Mahlzeiten inklusive. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in schönen ** Hostals und Hotels, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Während der Expedition von/bis Uyuni verbringen wir zwei Nächte in einfachen Unterkünften, die ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit erfordern. Bedenke bitte, dass diese Häuser oft nicht über eine Heizung verfügen. Auch wenn es genügend Decken gibt, ist ein eigener Schlafsack sinnvoll. Dieser kann mitgebracht oder vor Ort gemietet werden. Wenn du einen Schlafsack ausleihen möchtest, empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Leinenschlafsacks. Da die Unterkünfte bei der Laguna Colorada und in San Juan wenige Privatzimmer haben, kann es vereinzelt vorkommen, dass manche Zimmer ein Gemeinschaftsbad nutzen. Von Uyuni nach La Paz nutzen wir einen Nachtbus. Dieser ist mit bequemen Halbliege-Sesseln ausgestattet. Hier müssen entsprechende Abstriche hinsichtlich des Schlafkomforts gemacht werden. In den schönen Dschungel-Lodges im Nationalpark Madidi und im Naturreservat Pampas gibt es kein warmes Wasser.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner finden, übernehmen wir bei dieser Reise die Hälfte des EZ-Zuschlags für dich!

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Europa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Sucre und zurück ab Lima (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zum jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Nachtbus, Touristenbus, Inlandsflug, Zug, Seilbahn und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, davon 10 in **(*) Hostals und Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in Gästehäusern, 1 im Nachtbus und 4 in Lodges mit geteilten Bädern (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 10 x M, 10 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung

- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.worldinsight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

6547 kg CO₂ / 156 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
München	50,00 EUR

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Europa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Hinflug

Frankfurt – Madrid 19:10-22:00
 Madrid – Santa Cruz de la Sierra 23:35-04:40 (+1)
 Santa Cruz de la Sierra – Sucre 10:20-11:05

Rückflug

Santa Cruz de la Sierra – Madrid 13:20-05:10 (+1)
 Madrid – Frankfurt 07:10-09:50

(+1) = Ankunft am Folgetag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika